

Feldschützen Bennwil
4431 Bennwil

Protokoll der 137. Generalversammlung vom 02. Februar 2013

Zeit / Ort: 16.00 Uhr, Rest. Kallhof, Eptingen

Traktanden:

1. Begrüssung / Appell
2. Protokoll Generalversammlung vom 04.02.2012
3. Jahresberichte a) Präsidentin
4. Jahresrechnungen: b) Schützenmeister
a) Kassabericht
b) Munitionsrechnung
5. Festsetzung Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen
6. Reglement Jahresmeisterschaft
7. Budget 2013
8. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2013
9. Wahlen
10. Absenden
11. Carl Spitteler-Schiessen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Die Präsidentin, Marianne Oetiker, eröffnet um 16.00 Uhr die 137. Generalversammlung der Feldschützen Bennwil und begrüsst die 30 Anwesenden (20 Aktive, 9 Ehrenmitglieder, 1 Gast). Als Vertreter des Gemeinderates wird Vreni Scherrer begrüsst.

Als Stimmzähler werden gewählt: Heinz Baumgartner und Urs Hunziker
Als Wahlpräsident wird gewählt: Othmar Flubacher

Absolutes Mehr: 15 (29 Stimmberechtigte) / Ab Traktandum 7: 17 (32 Stimmberechtigte)

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Miesch Andy, Thommen Walter jun., Schaffner Markus, Müller Hannes, Heinimann Marco, Brechbühl Jasmin, Regenass Pascal, Thommen Ernst, Flubacher Jessica, Schick Sina, Baumgartner Dieter, Klausner Bea, Schäublin Hans, Heinimann Karl

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Protokoll GV vom 04.02.2012

Das Protokoll der Generalversammlung vom 04.02.2012 wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt dem Verfasser.

3. Jahresberichte

- a) Präsidentin (Anhang 1)
Marianne Oetiker hält Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr, welches gleich zu Beginn bei der Frage, ob wir unsere Schützenstube am Donnerstag auch für andere Dorfvereine öffnen sollen, für leicht erhitzte Gemüter sorgte. Obschon wir das Gastrecht gewährten, wurde es nur selten genutzt. Das Gastrecht genutzt haben hingegen die Schützen aus Lüterkofen (Freundschaftsschiessen) und aus Oberdorf (Vereinsausmarsch). Die Bennwiler Schützen besuchten auch einige auswärtige Schiessen wie zum Beispiel das Aargauer Kantonschützenfest, welches bei sehr heissen Temperaturen statt fand. Bei den Jugendlichen stand sogar ein Eidgenössisches auf dem Programm. Der Kurs für Jugendlichen wurde von 8 Nachwuchsschützinnen- und schützen besucht. Die Präsidentin dankt den Betreuern herzlich für die vielen Stunden zu Gunsten des Nachwuchses.
Am Schützenhaus wurde auch im 2012 gearbeitet. Nebst den Unterhaltsarbeiten wurde im Herbst das Lager erneuert.
Da in diesem Jahr wieder ein Carl Spitteler-Schiessen statt findet, fordert die Präsidentin uns auf, an möglichst vielen Schiessanlässen teilzunehmen, da dies ja bekanntlich die beste Werbung sei.
Zum Schluss dankt Marianne Oetiker dem Vorstand, den Schützenmeistern, dem Anlagewart und Webmaster, dem Wirtepaar Sepp und Agnes und allen, die in irgendeiner Art für das Schiesswesen oder für den Verein etwas beigesteuert haben.
- b) Schützenmeister (Anhang 2)
Thomas Schick kann auch dieses Jahr von einigen Schiessanlässen, guten Gruppen- und Einzelresultaten berichten. Er erinnert sich an 18 schwitzenden Bärnbeler Schützen, welche am Aargauer Kantonschützenfest teilnahmen und trotz heissen Temperaturen immer noch sehr treffsicher waren.
Auch vom Nachwuchs konnte er Gutes berichten. Nebst einer erfolgreichen GMS war sicherlich auch

das das Eidg. Jungschützenfest in Glarus ein Höhepunkt. Er sieht den Kurs 2012 als voller Erfolg und dankt seinen Helfern bestens.
Abschliessend bedankt Thomas Schick sich bei allen, die sich für den Verein eingesetzt haben und ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und den Verfassern verdankt.

4. Jahresrechnung

- a) Kassabericht (Anhang 3 und 4)
Obschon alle budgetierten Projekte durchgeführt wurden, fiel der Mehraufwand ca. CHF 4'700.00 geringer aus.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit Mehrausgaben von CHF 8'695.56
Vermögen per 31.12.12: CHF 34'760.86

- b) Munitionsrechnung (Anhang 5)
Einnahmen aus Munitionsverkauf CHF 3'924.65
Es wurden total 10'566 Patronen verschossen. Restbestand: 6'584 Schuss.

Martin Heinimann verliest den Revisorenbericht. Der Bericht empfiehlt die Annahme des Kassaberichts und der Munitionsrechnung. Die Präsidentin dankt den Revisoren Bea Klauser und Martin Heinimann.
Die Versammlung genehmigt Kassabericht und Munitionsrechnung einstimmig.
Die Präsidentin dankt dem Kassier und dem Munitionsverwalter für ihre geleistete Arbeit.

5. Festsetzung der Vereinsbeiträge, Gebühren, Lizenzen

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Beiträge und den Munitionspreis zu belassen.

Vereinsbeiträge:		Verbandsbeiträge:	
Aktive:	CHF 20.-	SSV:	CHF 18.-
Passive:	CHF 10.-	KSG:	CHF 8.-
		BSV:	CHF 7.50
Munitionspreis:	CHF 0.50		

Der Beibehaltung obengenannten Beiträge und dem obengenannten Munitionspreis wird einstimmig zugestimmt.

6. Reglement Jahresmeisterschaft

Der Entwurf des neuen Reglements wurde den Mitgliedern vor der Versammlung zugestellt. Thomas Schick erklärt die Neuerungen im Reglement. Nach kurzer Diskussion wird das neue Reglement Jahresmeisterschaft einstimmig genehmigt. (Anhang 6)

7. Budget 2013

Der Kassier erklärt das Budget (Anhang 7), welches Mehreinnahmen von CHF 90.00 vorsieht.

Der Unterhalt der Schiessanlage wird auch in diesem Jahr ein grösserer Posten sein.
Ab 2013 sollen aus dem Beitrag der Gemeinde (Anzahl Schüsse nach Standblätter beim OP/FS x CHF 0.40) und den Mehreinnahmen des Munitionsverkaufes (0.10 CHF/Schuss) Rückstellungen für den Unterhalt von Scheiben und Kugelfang gebildet werden. Auch im Budget enthalten ist die Anschaffung von Matchkästchen, welche dem Schützen erlauben vom Läger aus ohne fremde Hilfe das Programm zu starten.
Vom Verein werden folgende Helmstiche bezahlt: Kantonalstich, Sektionsmeisterschaft

Der OK-Präsident des Carl Spitteler Schiessens sieht die budgetierten Einnahmen an unserem Schiessanlass als hoch aber erreichbar.

Die Präsidentin erklärt der Versammlung, dass der Vorstand immer mindestens ein ausgeglichenes Budget anstrebt. Dies wird aber in Zukunft immer schwieriger und das Vereinsvermögen muss angegriffen werden. Sie wirft die Frage in die Runde, wo die Untergrenze des Vermögens liegt, bevor Massnahmen wie Beitragserhöhungen ins Auge gefasst werden müssen. Der Vorstand wird sich in der nächsten Vorstandssitzung auch dieser Frage annehmen.

Aus der Versammlung kommen Vorschläge um die Einnahmeseite zu erhöhen. Diese Vorschläge wie zum Beispiel die Durchführung des Banntages oder Gesuche um Unterstützung durch den Sportfonds werden durch den Vorstand geprüft.

3 weitere Mitglieder stossen zur Versammlung. Das absolute Mehr wird auf 17 angepasst.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

8. Teilnahme an Schiessanlässen / Jahresmeisterschaft 2013

Schick Thomas erklärt den Vorschlag zur Jahresmeisterschaft.
Folgenden 12 Schiessen sollen zur Meisterschaft der Kat 1 und 2 zählen:

- Obligatorische Übung
- Eidg. Feldschiessen
- Kantonalstich
- 10-er Übung
- Bezirkswettschiessen Lauwil
- Carl Spitteler-Schiessen Bennwil
- Eitalschiessen Tecknau
- Fluhschiessen Laufen
- 125 Jahre Schützen Brislach
- Bischofsteinschiessen Sissach
- Edletenschiessen Lausen
- Böhelschiessen Zunzgen-Tenniken

Die Jahresmeisterschaft wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin verdankt die Arbeit des Schützenmeisters und der Schiesskommission.

Die Präsidentin orientiert über weitere Anlässe und Kurse, die im Jahr 2013 stattfinden.

Die Feldschützen Bennwil besuchen das Oberländische Schützenfest im Haslital mit 25 Schützen.

Die Versammlung beschliesst, dass wir der Einladung ans Winterschiessen im Diegtal (Eptingen) folgen.
Dieses findet immer am 2. Sonntag im Januar statt.

Heinz Baumgartner informiert die Veteranen über das Jubiläumsschiessen JSSV 2013 in Thun und hält schon Ausschau auf das Eidg. Veteranen Schiessen 2014 in Frauenfeld.
Anschliessend stellt er die Funktionen des Matchkästchens vor.

9. Wahlen

Othmar Flubacher nimmt die Wahlen vor.
Es sind keine Demissionen eingegangen.

Der Vorstand mit Oetiker Marianne, Schick Thomas, Oetiker Norman, Simon Roppel, Ramon Regenass, Baumgartner Marco und Gysin Peter wird einstimmig wiedergewählt.
Die Präsidentin Marianne Oetiker wird bestätigt.

Die Schiesskommission mit Schick Thomas, Oetiker Norman, Scherrer Maja, Regenass Ramon, Brechbühl Fredy, Thommen Heinz und Heinimann Bernhard wird einstimmig wiedergewählt.

Die Revisoren Bea Klausner und Martin Heinimann werden einstimmig wiedergewählt.
Der Fähnrich Rolf Heinimann wird einstimmig wiedergewählt
In der Betriebskommission wird Heinimann Bernhard bestätigt.
Das Wirtepaar Agnes und Sepp Oetiker wird bestätigt.

Seit 1991 ist unsere Präsidentin ununterbrochen im Vorstand der Feldschützen Bennwil tätig. Zuerst als Aktuarin und ab 2002 als Präsidentin. In dieser langen Zeit setzte sie sich immer wieder unermüdlich für den Verein ein und kämpfte an verschiedenen Fronten für die Interessen der Feldschützen. Auch der Vorstand schätzt sich glücklich, eine solche Präsidentin zu haben. Ein grosses Dankeschön für diesen Einsatz.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, Marianne Oetiker zum Ehrenmitglied zu ernennen.
Mit grossem Applaus bestätigt die Versammlung diesen Vorschlag.

Der Aktuar übergibt unserem neuen Ehrenmitglied ein Präsent.

10. Absenden

Das Absenden wird von Thomas Schick durchgeführt.
Thomas zeichnet die Gewinner in den jeweiligen Kategorien aus.

Kat 1	1. Roppel Jakob	957 Pkt
	2. Schick Thomas	940 Pkt
	3. Mohler Oskar	925 Pkt
Kat 2	1. Scherrer Maja	927 Pkt
	2. Vögelin Felix	911 Pkt
	3. Thommen Heinz	907 Pkt

Kat Jugendliche:	1. Heinimann Michael	578 Pkt
	2. Wisler Stefan	569 Pkt
	3. Brechbühl Jasmin	547 Pkt
Durchschnittsschütze:	Schäublin Kurt	
Sieger Sägesser Cup:	Oetiker Norman	

11. Carl Spitteler-Schiessen

Der OK Präsident, Martin Heinimann informiert über den Stand der Vorbereitungen für das 9. Carl Spitteler-Schiessen vom 13./14./21./22. September 2013. Die Zusammenarbeit mit dem SV Zunzgen-Tenniken wird noch enger weitergeführt. Neu soll es einen "Kombi-Stich" geben, bei dem die Resultate von Bennwil und Zunzgen zählen.

Auf Grund der fehlenden Teilnahmen am Jung und Alt-Stich wird dieser nicht mehr angeboten. Als weitere Neuerung wird ein neues EDV Programm angeschafft. Zum Schluss fordert ein zuversichtlicher OK-Präsident die Mitglieder auf an jeder sich bietenden Gelegenheit Werbung für unseren Schiessanlass zu machen.

Jakob Roppel, Chef Personal legt den Einsatzplan auf und fordert die Mitglieder auf sich als Helfer einzutragen.

Die Präsidentin dankt dem OK für ihre Arbeit.

12. Verschiedenes

Marco Baumgartner stellt die neuen Vereinshemden vor. Dank den Sponsoren Börlin Haustechnik AG und Köbis Service kann das Hemd für CHF 30.00 angeboten werden. Im Anschluss an die Versammlung werden Bestellungen entgegen genommen.

Die Präsidentin dankt den Sponsoren für ihre Unterstützung und Marco für seinen Einsatz.

Die Präsidentin macht folgende Mitteilungen:

- Für die Jugendlichen werden "Göttis" gesucht, die sie sportlich oder finanziell unterstützen.
- Die KSG und der BSV suchen Freiwillige für den Vorstand.
- Die KSG führt Ihre Delegiertenversammlung im Jahr 2015 wieder im Bezirk Waldenburg durch. Da sich der Anlass auch finanziell lohnt, schlägt Marianne vor sich für die Durchführung zu bewerben. Die Versammlung stimmt zu.
- Die Feldschützen Bennwil haben noch Potenzial bei den Passivmitgliedern. Die Präsidentin fordert die Versammlung auf, Passivmitglieder anzuwerben.
- Dorfvereine werden nur noch auf Voranmeldung in unserer Schützenstube bewirtschaftet.

Thomas Schick benötigt für den JJ-Kurs immer wieder Sturmgewehre von Mitgliedern. Alle die ihm eine Waffe zur Verfügung stellen können, sollen sich bei ihm melden.

Gemeinderätin Vreni Scherrer dankt für die Einladung und überbringt die besten Grüsse vom Gemeinderat. Ihr ist nicht entgangen, dass einige Vorstandsmitglieder schon einige Jahre im Amt sind. Sie weiss, dass ein Verein auch nur dank solcher Zugpferde funktionieren kann. Auch begrüsst sie die Arbeit, die wir in der Nachwuchsförderung betreiben und fordert die anwesenden Jugendlichen auf sich weiter am Vereinsleben zu beteiligen. Zum Schluss dankt sie den Feldschützen für ihren Einsatz und wünscht uns eine gute Zukunft.

Fritz Berger dankt für sein "Gastrecht" als B-Mitglied bei uns.

Künftig werden an der GV keine detaillierten Ranglisten mehr in Papierform abgegeben. Durchs Jahr können sich die Mitglieder auf unserer Homepage informieren. Die Ranglisten der Jahresprogramme werden weiterhin in gedruckter Form abgegeben.

Zum Schluss überrascht uns Marianne mit einer Mitteilung in eigener Sache. Die Feldschützen Bennwil können sich auf einen Apéro am 31. August 2013 freuen. Unsere Präsidentin und Urs Hunziker werden heiraten und laden uns zum anschliessenden Apéro ein. Merci.

Marianne Oetiker dankt allen für ihren Einsatz und wünscht weiterhin allen „Guet Schuss“.

Schluss der Sitzung: 19.00 Uhr

Bennwil, 02. Februar 2013

Die erwähnten Anhänge liegen dem Originalprotokoll bei.

Für das Protokoll:
Der Aktuar

Peter Gysin